

Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergrallyecup 2017

Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergrallyecup 2017

Vorschau: 8. Lauf zum Herzog Motorsport – Reisemobile Robert Harrer – Bergrallyecup und AMF Bergrallyepokal 2017 in Gossendorf b. Feldbach

Wann: Sonntag 1. Oktober 2017

Wo: Gossendorf b. Feldbach

Beginn:

Training: ab 9:00 Uhr

Rennen: ab 13:00 Uhr

Veranstalter & Infos: MSC. Gossendorf

Markus Binder 0664/4109925

Homepage: www.bergallye.at



Letzte Entscheidungen beim Saisonfinale in Gossendorf

So wie in den letzten Jahren ist auch heuer der MSC. Gossendorf rund um Obmann und Bergallyepilot Markus Binder Gastgeber beim diesjährigen Saisonfinale beim Herzog Motorsport – Reisemobile Robert Harrer – Bergallyecup 2017.

Auch wenn schon einige Titelentscheidungen gefallen sind, bleibt die Spannung vor allem in der heuer stark umkämpften Allradklasse bis zuletzt offen, denn die drei erst platzierten sind nur durch wenige Punkte getrennt.

Vor dem letzten Lauf führt der Weizer Stefan Wiedenhofer im Mitsubishi Mirage R5 WRT EVO2 gerade mal 1 Pünktchen vor Titelverteidiger Felix Pailer im Lancia Delta Integrale, dessen Start jetzt fix ist und dem Mürztaler Werner Karl im Audi S2R Quattro 7 Punkte zurück.

Zünglein an der Waage, für wen auch immer könnte Lokalmatador und Gastgeber Markus Binder im Ford Escort Cosworth sein. Der schnelle Gossendorfer blickt auf eine bisher eher durchwachsene Saison zurück, immer wieder bremsen ihn technische Probleme am Cossie, wie zuletzt in Hofstätten a.d. Raab wo er nach einem tollen Training im 1. Rennlauf seinen Boliden mit einem Kolbenbrand, daß auch ein kleines Feuer im Motorraum verursachte abstellen mußte. Ein Sieg beim Heimrennen das er insgesamt 4 Mal gewann davon 1 Mal als Tagessieger, könnte doch noch einen versöhnlichen Abschluß der Saison bringen. „Der Motor wurde komplett revidiert diesmal sollte nichts schiefgehen“, so Binder.



Der 2 fache Titelträger der letzten Saison Rupert Schwaiger aus Koglhof kann hingegen ohne Druck das Saisonfinale in Angriff nehmen, denn sowohl der Cupsieg in der hubraumstärksten Zweiradklasse, als auch der AMF Pokalsieg ist bereits in trockenen Tüchern. Mission der doppelten Titelverteidigung erfolgreich durchgeführt, jetzt heißt es nur noch die weiße Weste was die Klassensiege betrifft zu behalten.

In der Division der Spezial Tourenwagen E1 – 2000cm³ fehlen dem Gleisdorfer VW Scirocco Piloten Michael Wels noch 2 Punkte zu seinem 1. Titelgewinn, dahinter wird aber noch hart um die weiteren Podiumsplätze gekämpft, vor allem der Vizetitel ist noch hart umkämpft, der NÖ Markus Müller VW Golf 1 derzeit 2. hat 11 Pkt. Vorsprung auf die beiden ex equo auf Platz 4 liegenden Steirer Didi Sternad Alfa Romeo 156 STW und Werner Jud VW Golf 2 beide 81 Punkte, der auf Platz 3 liegende NÖ Jürgen Halbartschlager wird nach seinem Crash in St. Anton auch beim Saisonfinale nicht am Start sein.

Ebenfalls noch Chancen auf einen Podiumsplatz haben Hermann / Markus Blasl, Harald Daurer, Manfred Majkovski, Helmut Fähnrich und Heiko Fiausch. Hier ist ein spannender Fight garantiert.

Als Favorit um die Titelvergabe in der Klasse bei den Spez. TW – 1600 gilt der NÖ Florian Pyringer im 1er Golf GTI, er verwaltet einen 14 Pkt. Vorsprung auf Manuel Blasl im VW Golf 17. Bergallyeevergreen Joe Rabl im Audi derzeit 3. hat auch beste Chancen auf einen Podiumsplatz am Ende, muß sich aber noch heftiger Attacken von Michael Schnidar, Christian Speckl und Martin Zamberger erwehren.

Und wenn auch wie eingangs erwähnt einige Cupsieger feststehen, so wird um die restlichen Podiumsplätze bis zuletzt mit vollem Einsatz gekämpft werden.

Also Spannung pur und nichts für schwache Nerven der letzte Lauf der heurigen Saison und natürlich ein unbedingtes Muß für jeden Bergallyefan beim Saisonfinale dabei zu sein.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse: Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergallyecup 2017 / AMF Bergallyepokal